

Einladung zu den



universität
wien

ANTRITTSVORLESUNGEN DER RECHTSWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

23. November 2016

Franz Merli

Professor für Staats-
und Verwaltungsrecht

**Was ist juristische
Forschung und was
wird aus ihr?**

Thomas Theodor Jaeger

Professor für Europarecht

**Alle Macht dem Volk?
Brexit, direkte Demokratie
und Finalität
der EU**

Christian Koller

Professor für
Zivilverfahrensrecht

**Wann ist etwas „bewiesen“?
Richterliche Überzeugung
und Beweis im Zivilprozess**



PROGRAMM

Mittwoch, 23. November 2016

18:00 Uhr

Großer Festsaal der Universität Wien
Universitätsring 1, 1010 Wien

Begrüßung

Heinz Faßmann
(Vizekanzler der Universität Wien)

Einleitende Worte

Paul Oberhammer
(Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät)

Antrittsvorlesung

Franz Merli

WAS IST JURISTISCHE FORSCHUNG
UND WAS WIRD AUS IHR?

Antrittsvorlesung

Thomas Theodor Jaeger

ALLE MACHT DEM VOLK?
BREXIT, DIREKTE DEMOKRATIE
UND FINALITÄT DER EU

Antrittsvorlesung

Christian Koller

WANN IST ETWAS „BEWIESEN“?
RICHTERLICHE ÜBERZEUGUNG
UND BEWEIS IM ZIVILPROZESS

Kleiner Empfang

u. A. w. g. bis 9. Nov. 2016 unter: barbara.pitzl@univie.ac.at

Treppenfrier Zugang: Rechter Seiteneingang, Lift 1. Stock



FRANZ MERLI

ist seit Oktober 2015 Professor für Staats- und Verwaltungsrecht an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Davor Ausbildung und Habilitation (1994) in Graz, Professuren in Heidelberg (1995–1998), Dresden (1998–2006) und Graz (2006–2015), mehrere Gastprofessuren in den USA. Mitglied des Vorstands der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer.

Forschungsschwerpunkte:

Österreichisches und europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht.



THOMAS THEODOR JAEGER

ist seit 2016 Professor für Europarecht an der Universität Wien. Studium in Wien, Paris und Leuven sowie Stationen am UNHCHR, HABM und als Rechtsanwaltsanwärter. Ab 2003 war er Assistent für Europarecht an der Universität Salzburg, ab 2007 Referent am Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb in München. Ab 2013 vertrat er Zivilrechtslehrstühle an den Universitäten Hannover und München.

Forschungsschwerpunkte:

Europäisches Wirtschaftsrecht, insbesondere Binnenmarkt und Wettbewerb.



CHRISTIAN KOLLER

ist seit Jänner 2016 Universitätsprofessor für Zivilverfahrensrecht an der Universität Wien. 2015 Stipendiat der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (APART) am Institut für Zivilverfahrensrecht der Universität Wien. 2011–2015 Postdoc ebendort. 2009–2011 Erwin-Schrödinger-Stipendiat und Universitätsassistent an der Universität Zürich. Zuvor Universitätsassistent für Zivilverfahrensrecht an der Universität Wien.

Forschungsschwerpunkte:

Zivilprozessrecht, Europäisches Zivilverfahrensrecht, Schiedsverfahrensrecht, Europäisches und österreichisches Insolvenzrecht, Schnittstellen zwischen materiellem Recht und Prozessrecht.
